

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 19.06.2025**

**Zu TOP: 7.3**

**Bahnhaltepunkt Andershof**

**Einreicherin: Maria Quintana Schmidt, Fraktion DIE LINKE.**

**Vorlage: kAF 0054/2025**

Anfrage:

Wie weit sind die Planungen für die Errichtung eines Bahnhaltepunktes in Andershof vorangeschritten?

Frau Wilcke antwortet wie folgt:

Die Planung für die Errichtung des Bahnhaltepunktes in Andershof erfolgt nicht im Auftrag der Hansestadt Stralsund, sondern in Verantwortung der Deutschen Bahn AG bzw. des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Im vergangenen Jahr gab es die Abstimmung mit der Hansestadt Stralsund zur Ausgestaltung des Bahnüberganges, neben dem der neue Haltepunkt liegt. Um das Projekt weiter voran zu bringen, muss jetzt der gemeinsame Austausch mit der Bahn, der DB InfraGO AG erfolgen.

Frau Quintana Schmidt dankt für die Beantwortung.

Herr Dr. Zabel erfragt einen möglichen Zeitplan.

Dazu erklärt Frau Wilcke, dass die Finanzierung für das Vorhaben noch nicht gesichert sei und weitere Abstimmungen mit der DB InfraGO AG notwendig seien. Wenn die Abstimmungen erfolgt sind, werde das Land Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls an notwendigen Gesprächen beteiligt, um die Finanzierung zu klären.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass es eine politische Zusage gebe, das Projekt umzusetzen. Trotz der zeitlichen Verzögerung gebe es aus seiner Sicht keinen Grund, an der Umsetzung des Vorhabens zu zweifeln. Die Bahn AG habe bereits Maßnahmen umgesetzt, die im Vorfeld erfolgen müssen und die erhebliche Kosten verursacht haben.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.07.2025